



Fachschule für
Sozialpädagogik



Genehmigung einer Stelle zur Ableistung eines Anpassungslehrgangs in der FSP

Auszufüllen durch die/den Praktikantin/Praktikanten

Hiermit beantrage ich die Genehmigung einer Stelle zur Ableistung eines **Anpassungslehrgangs** im Berufspraktikum der FSP mit dem **Ziel der Anerkennung** eines im Ausland erworbenen beruflichen **Befähigungsnachweises** vom _____ bis _____ **in der unten genannten Einrichtung.**

Dieses Formular lege ich nach Zuweisung des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs durch die zuständige Bezirksregierung der Schulleitung ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt **bis 01.04.2018** vor.

_____ Name, Vorname	_____ Mailadresse
_____ PLZ, Ort	_____ Datum der Antragstellung
_____ Telefon	_____ Unterschrift Praktikant_in

Auszufüllen durch die Leitung der Ausbildungsstätte

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen und durch Ihre Unterschrift, dass die nachstehenden Voraussetzungen für den Anpassungslehrgang durch Ihre Einrichtung gewährleistet werden:

- Ihre Einrichtung befindet sich **im Rhein-Sieg-Kreis** oder in **nahe gelegenen Regionen** der Städte Bonn oder Köln (in diesem Fall: Entfernung von der Schule max. 25 km).
- Das Arbeitsfeld eröffnet **unterschiedliche Möglichkeiten der sozialpädagogischen Arbeit** mit einzelnen Kindern, Klein- oder Großgruppen.
- Der Träger schließt eine **schriftliche vertragliche Vereinbarung** mit der Berufspraktikantin / dem Berufspraktikanten im Anpassungslehrgang. In diesem Vertrag sind Pflichten und Rechte geregelt, zu denen auch eine **angemessene Bezahlung** gehört. Eine Vertragskopie wird der Schule zur Verfügung gestellt.
- Die Arbeitszeit im Anpassungslehrgang beträgt insgesamt 900 Stunden (!).**
- Vorbereitungszeiten** sollen gemäß den geltenden Standards für die in der Einrichtung beschäftigten Erzieher_innen gewährt werden.
- Die Anleitung im Anpassungslehrgang übernimmt eine sozialpädagogische Fachkraft, die über eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung als Erzieherin / Erzieher verfügt, für die Anleitung qualifiziert ist und zur Wahrnehmung der Ausbildungsaufgaben hinreichend Zeit zur Verfügung gestellt bekommt.** Diese Fachkraft ist **im pädagogischen Alltag präsent**, also z.B. in der gleichen Gruppe tätig wie die Praktikantin / der Praktikant. Sie wird des Weiteren durch die Einrichtung darin unterstützt, am **Praxisanleitertreffen** (Einladung erfolgt durch ein separates Anschreiben) der Fachschule für Sozialpädagogik des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs teilnehmen zu können.

Die Berufspraktikantin / der Berufspraktikant und die sozialpädagogische Einrichtung erkennen die Bedingungen zur Ableistung des Anpassungslehrgangs an und bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass alle genannten Bedingungen erfüllt sind.

Ausbildungsstätte: _____	
Spezielle Ausrichtung / besonderer Schwerpunkt: _____	
Träger: _____	
Anschrift der Einrichtung (Praktikumsort): _____	
Tel.: _____ _____	
_____ Leiterin / Leiter	_____ Ausbilderin / Ausbilder der Einrichtung
_____ Berufsabschluss der Ausbilderin / des Ausbilders	_____ berufstätig in diesem Beruf seit
_____ Ort, Datum	_____ Stempel der Einrichtung
_____ Unterschrift der Leiterin / des Leiters	

Auszufüllen durch die Schule

Die Einrichtung wird gemäß APO-BK, Anlage E als Ausbildungsstätte anerkannt.

Ort, Datum	Unterschrift des Schulleiters
------------	-------------------------------

Ort, Datum	Unterschrift der Fachlehrkraft
------------	--------------------------------

- Die Berufspraktikantin / der Berufspraktikant legt der Schulleitung dieses Formular (in 3facher Ausfertigung) ausgefüllt, unterschrieben und gestempelt vor Beginn des Berufspraktikums zur Unterschrift vor.
- Nachdem die Praktikantin / der Praktikant die Genehmigung durch den Schulleiter erhalten hat, kann sie / er den Praktikantenvertrag zur Ableistung eines Anpassungslehrgangs unterschreiben. Eine Kopie des Vertrages ist bis zum Ende des Schuljahres vorzulegen.